

Stuttgart, 18.02.2021

Schulcampus Feuerbach I Neubau und Sanierung Klagenfurter Str 71, 70469 Stuttgart –Feuerbach

-Baubeschreibung-

Städtebau / Architektur / Freianlagen

Die Zusammenlegung der beiden Gymnasien in Feuerbach ermöglicht die Entwicklung eines gemeinsamen Schulcampus, bestehend aus dem denkmalgeschützten Bestandsgebäude des ehem. Leibniz-Gymnasiums, drei neuer Schulgebäude mit Mensa/Aula, sowie einer 3-Feld-Sporthalle. Die Baukörper des Campus bilden durch ihre klaren Geometrien und präzisen Kanten eine Abfolge von neuen Außenräumen. Die Klagenfurter Straße wird zum verbindenden Schul-Boulevard und erhält durch das lichte Blätterdach aus Bäumen einen neuen städtischen Charakter mit Bewegung, Kommunikation und Verweilen. Die Verkehrswege für den Liefer- und Rettungsverkehr werden weiterhin bedient, während PKW-Verkehr innerhalb des Schulcampus nicht mehr gestattet ist.

Auf dem Grundstück des abzubrechenden Neuen Gymnasiums entstehen zwei neue 4-geschossige Schulgebäude mit Klassenräumen für die Unter- und Mittelstufe, sowie mit Fachräumen. Der dritte Baukörper („Forum“) ist ein Sonderbaustein im Gebäudeensemble. Dies wird durch seine differenzierte Gestaltung und Materialität gegenüber den Schulbauten unterstrichen. Er enthält die neue Mensa/Aula, sowie in den Obergeschossen Musikräume und Fachräume für Bildende Kunst. Zusammen mit dem Vorplatz bildet er das Herz der Schule.

Das vom Architekten Paul Bonatz 1912 erstellte Bestandsgebäude (Haus A) wird saniert und in Teilen umgebaut. In den unteren beiden Geschossen wird der Lehrer-/Verwaltungsbereich untergebracht, in den oberen Geschossen sind die Unterrichtsräume für die Oberstufe geplant.

Nördlich des Bonatz-Baus befindet sich die 3-Feld-Sporthalle. Das Hallenvolumen befindet sich größtenteils unterirdisch, so dass das Hallendach auf Straßenniveau als Sportfläche genutzt werden kann. Oberirdisch tritt nur ein länglicher 2-geschossiger Baukörper in Erscheinung, der nach Norden hin den Abschluss der Campusallee bildet. Im Obergeschoss des Riegels sind zwei Hausmeisterwohnungen untergebracht.

Konstruktion Neubauten

Massivbauweise und Stahlbetonskelettbauweise mit Recycling-Beton Anteil.
Nichttragende Wände aus Mauerwerk (Modulblocksteine) und als leichte Trockenbaukonstruktion.

Konstruktion Bestand

Mauerwerkswände, Stahlbetonrippendecken, Dachstuhl als Holzkonstruktion.
Neue Wände als leichte Trockenbaukonstruktion.

Materialität

Fassaden

Gebäude B,C,S: geschlammtes Ziegelmauerwerk aus Recyclingziegeln, Holz-Alu-Fenster bzw. Pfosten-Riegel-Fassaden, Sonnenschutz mit Horizontallamellenstores
Forum: Grünfassade (vorgehängte Struktur mit Berankung), EG großflächig verglast, Sonnenschutz mit Textilscreens

Böden

Unterrichtsräume: Linoleum

Mensa: Industrieparkett

Sanitärräume: Fliesen

Erschließungsbereiche: Sichtestrich

Decken

Unterrichtsräume: Holzwolle-Akustikplatten

Mensa: Holzlamellendecke

Sporthalle: Holzwolle-Akustikplatten & Aluminium-Rasterdecken

Dächer

Extensiv begrünte Dächer mit aufgeständerten Photovoltaik-Paneelen

Technischer Ausbau

Die Neubauten B,C und F werden mittels zentraler Lüftungsanlagen mechanisch be- und entlüftet. Im Haus A (Bestandsgebäude) wird für die Unterrichtsräume in den Obergeschossen eine zentrale mechanische Lüftungsanlage im Dachstuhl nachgerüstet. Verwaltung- und Lehrerräume werden weiterhin über die Fenster belüftet. Da sich die Sporthalle größtenteils unterirdisch befindet, wird dort ebenfalls eine mechanische Belüftung vorgesehen.

Die Wärmeverteilung in den Neubauten erfolgt über Fußbodenheizung.

Baublauf

- Vorabmaßnahmen:
- Abbruch bestehendes Hausmeistergebäude
 - Neubau TDE-Gebäude (Trafostation & Netzknoten)
 - Herrichten der Interimsstandorte (Bestandsgebäude)
 - Errichtung Interimsbau für 4 Klassen
 - Errichtung Interimssporthalle
- 1.Bauabschnitt:
- Abbruch Neues Gymnasium inkl. Turnhalle
 - Neubau Gebäude B,C und Forum
 - Ausführung 1.BA der Freianlagen
- 2.Bauabschnitt
- Abbruch Turnhalle Leibniz-Gymnasium
 - Neubau 3-Feld-Sporthalle
 - Umbau und Sanierung Gebäude A
 - Ausführung 2.BA der Freianlagen
 - Rückbau Interimssporthalle
 - Rückbau Interimsbau für 4 Klassen
 - Freianlagengestaltung Festplatz